

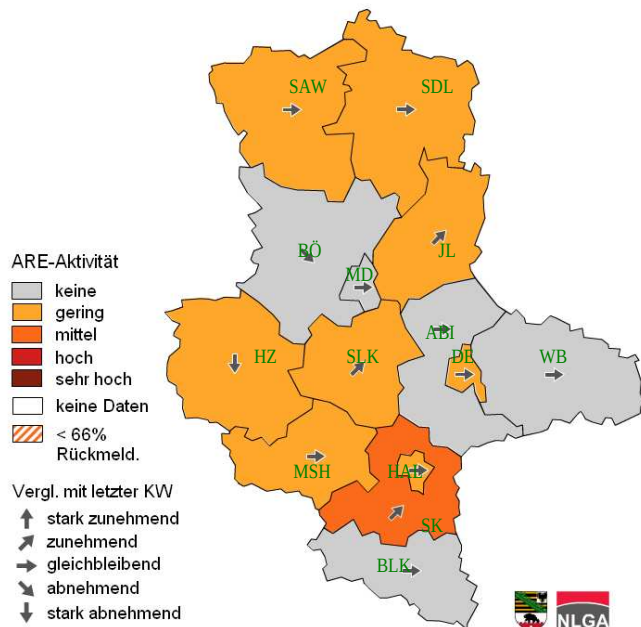
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 38/2010

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



38. KW (20.09.2010 – 26.09.2010)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 138 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

834 von 13109 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 6,4% (Vorwoche: 6,7%)

ARE-Aktivität:

Keine 5 (Vorwoche: 6)

Gering 8 (Vorwoche: 7)

Mittel 1 (Vorwoche: 0)

Hoch 0 (Vorwoche: 1)

Sehr hoch 0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Aus einem Landkreis wurde über eine mittlere ARE-Aktivität berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität weiterhin auf geringem Niveau.

Virologische Surveillance

Im Vergleich zur Vorwoche stieg die Gesamtpositivenrate der virologischen Surveillance um 18% auf 38% an. Akute Atemwegserkrankungen bei Kindern in Sachsen-Anhalt werden zurzeit vor allem durch Adenoviren und Rhinoviren (Picornaviridae) hervorgerufen. Die Nachweisrate von Adenoviren lag bei 25% und die Nachweisrate von Rhinoviren bei 13%. Weitere Untersuchungen auf Influenzaviren, Enteroviren, humane Metapneumoviren (hMPV) und RS-Viren blieben ohne Nachweis.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurde ein positiver nicht subtypisierter Influenza A-Nachweis (mittels PCR) aus dem Landkreis Harz übermittelt. Es handelt sich um einen 24-jährigen ungeimpften Mann.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3,
E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-5377-195
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-5377-141 oder -177
Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge,
Dr. Carina Helmeke